



Kinderhilfe Bethlehem

Luzern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2024



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kinderhilfe Bethlehem, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kinderhilfe Bethlehem (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit

anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- planen wir die Prüfung der Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Vereins zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für die Zwecke der Prüfung der Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständiger Kommission unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Remo Waldispühl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Carmen Stocker
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 17. April 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

BILANZ

	Anhang	31.12.2024 CHF	%	Vorjahr CHF	%
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	2.1	16'625'867		16'088'013	
Wertschriften	2.2	17'524'888		14'254'858	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.3	4'258'642		3'349'687	
Übrige kurzfristige Forderungen	2.4	2'126'984		1'855'671	
Vorräte	2.5	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.6	128'642		135'283	
		40'665'025	100.0%	35'683'513	100.0%
Anlagevermögen					
Sachanlagen	2.7	1		1	
		1	0.0%	1	0.0%
Total Aktiven		40'665'026	100.0%	35'683'514	100.0%
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.8	344'973		163'281	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	45'315		63'122	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.10	251'704		86'228	
		641'992	1.6%	312'631	0.9%
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige Rückstellungen	2.11	5'412'000		5'160'000	
		5'412'000	14.4%	5'160'000	14.5%
Total Fremdkapital		6'053'992	14.9%	5'472'631	15.3%
Fondskapital					
Fonds zweckgebundene Spenden CBH		5'321'133		4'700'465	
Fonds zweckgebundene Spenden Ausbau Tageschirurgie		2'743'338		1'472'060	
		8'064'471	19.8%	6'172'525	17.3%
Total Fremd- und Fondskapital		14'118'463	34.7%	11'645'156	32.6%
Organisationskapital					
Gebundenes Kapital		21'827'890		20'800'000	
Freies Kapital		2'210'469		1'128'986	
Jahresergebnis		2'508'204		2'109'372	
		26'546'562	65.3%	24'038'358	67.4%
Total Passiven		40'665'026	100.0%	35'683'514	100.0%

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2024 CHF	%	Vorjahr CHF	%
Betriebsertrag					
Spenden		11'494'465		10'723'346	
Legate		688'272		3'397'571	
Total Ertrag aus Spenden und Legaten	3.1	12'182'737		14'120'917	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		2'738'252		2'877'165	
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.2	2'738'252		2'877'165	
Total Betriebsertrag		14'920'989	100.0%	16'998'082	100.0%
Betriebsaufwand					
Projektsachaufwand		-1'728'624		-2'138'234	
Personalaufwand	3.3	-7'573'024		-7'734'197	
Sachaufwand		-2'224'682		-2'304'428	
Abschreibungen		-1'050'146		-304'243	
Total Betriebsaufwand	3.4	-12'576'477	-84.3%	-12'481'102	-73.4%
Betriebsergebnis		2'344'513	15.7%	4'516'980	26.6%
Finanzerfolg	3.5	1'793'279	12.0%	675'990	4.0%
Ausserordentliches Ergebnis	3.6	262'359	1.8%	16'155	0.1%
Jahresergebnis vor Fondsbewegungen		4'400'151	29.5%	5'209'126	30.6%
Zuweisung Fonds zweckgebundene Spenden CBH		-10'200'417		-10'186'636	
Zuweisung Fonds zweckgebundene Spenden Ausbau					
Tageschirurgie		-1'555'273		-1'472'060	
Entnahme Fonds zweckgebundene Spenden CBH		9'579'749		8'558'942	
Entnahme Fonds zweckgebundene Spenden Ausbau					
Tageschirurgie		283'994		-	
Veränderung des Fondskapitals		-1'891'946	-12.7%	-3'099'754	-18.2%
Jahresergebnis vor Kapitalbewegungen		2'508'204	16.8%	2'109'372	12.4%

GELDFLUSSRECHNUNG

(Fonds: Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen)

	2024 CHF	Vorjahr CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	2'508'204	2'109'372
Veränderung des Fondskapitals	1'891'946	3'099'754
Sofortabschreibungen Sachanlagen CBH	1'050'146	304'243
Bildung(+)/Auflösung(-) von Rückstellungen	252'000	-822'000
Buchgewinne(-)/Buchverluste(+) Wertschriften	-1'076'696	-687'652
Veräusserung von Wertschriften	7'459'777	2'185'723
Kauf von Wertschriften	-9'653'111	-2'438'969
Zunahme(-)/Abnahme(+) Forderungen	-1'180'268	1'433
Zunahme(-)/Abnahme(+) aktive Rechnungsabgrenzungen	6'641	-35'058
Zunahme(+)/Abnahme(-) kurzfristiges Fremdkapital	329'361	-102'746
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'588'000	3'614'099
 Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-1'050'146	-304'243
Gewährung/Rückzahlung von Darlehen	0	2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'050'146	-304'241
 Kapitalüberschuss / - bedarf	537'855	3'309'858
 Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
 Zu- / Abnahme Flüssige Mittel	537'855	3'309'858
(Fonds: Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen)		
 Flüssige Mittel (Fonds)		
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	16'088'013	12'778'154
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'588'000	3'614'099
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'050'146	-304'241
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	16'625'867	16'088'013

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Fondskapital 2024	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Transfers CHF	Verwend. (extern) CHF	Total Veränderung CHF	End- bestand CHF
Fonds zweckgebundene Spenden CBH	4'700'465	10'200'417	0	-9'579'749	620'668	5'321'133
Fonds zweckgebundene Spenden Ausbau Tageschirurgie	1'472'060	1'555'273	0	-283'994	1'271'278	2'743'338
Total zweckgebundene Fonds	6'172'525	11'755'689	0	-9'863'743	1'891'946	8'064'471

2024 konnten CHF 1'555'572.69 Spenden zweckgebunden für die Tageschirurgie verbucht werden. Zusammen mit den Spenden im Vorjahr sind das per Ende Jahr CHF 3'027'332.61. Hiervon wurden seit Baubeginn bis Ende Jahr CHF 283'994.30 ausbezahlt, womit per 31.12.2024 zweckgebundene Spenden von CHF 2'743'338.31 für die Tageschirurgie zur Verfügung stehen.

Fondskapital 2023	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Transfers CHF	Verwend. (extern) CHF	Total Ver- änderung CHF	End- bestand CHF
Fonds zweckgebundene Spenden CBH	3'072'771	11'658'696	-1'472'060	-8'558'942	1'627'694	4'700'465
Fonds zweckgebundene Spenden Ausbau Tageschirurgie	0	0	1'472'060	0	1'472'060	1'472'060
Total zweckgebundene Fonds	3'072'771	11'658'696	0	-8'558'942	3'099'754	6'172'525

Organisationskapital 2024	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Transfers CHF	Verwend. (extern) CHF	Total Veränderung CHF	End- bestand CHF
Projekte Bethlehem und Region	400'000	0	0	-122'111	-122'111	277'889
Katastrophenfonds	250'000	56'341	0	-56'341	0	250'000
Kursschwankungen	3'000'000	500'000	0	0	500'000	3'500'000
Bau, Unterhalt, Renovationen CBH	2'000'000	0	0	0	0	2'000'000
Betriebskostenreserve CBH Ausbau CBH/Ausweitung	13'350'000	650'000	0	0	650'000	14'000'000
Angebot	1'800'000	0	0	0	0	1'800'000
Gebundenes Kapital	20'800'000	1'206'341	0	-178'452	1'027'889	21'827'890
Freies Kapital (kumuliert)	3'238'358	-1'206'341	0	178'452	-1'027'889	2'210'469
Jahresergebnis	0	0	2'508'204	0	2'508'204	2'508'204
Freies Kapital	3'238'358	-1'206'341	2'508'204	178'452	1'480'315	4'718'673
Total Organisationskapital	24'038'358	0	2'508'204	0	2'508'204	26'546'562

Organisationskapital 2023	Anfangs- bestand CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Transfers CHF	Verwend. (extern) CHF	Total Veränderung CHF	End- bestand CHF
Projekte Bethlehem und Region	400'000	376'186	-120'000	-256'186	0	400'000
Katastrophenfonds	300'000	144'981	0	-194'981	-50'000	250'000
Kursschwankungen	2'200'000	800'000	0	0	800'000	3'000'000
Bau, Unterhalt, Renovationen CBH	3'000'000	0	-1'000'000	0	-1'000'000	2'000'000
Betriebskostenreserve CBH	13'000'000	350'000	0	0	350'000	13'350'000
Spitalentwicklung CBH Ausbau CBH/Ausweitung Angebot	286'210 0	0 393'790	-286'210 1'406'210	0 0	-286'210 1'800'000	0 1'800'000
Gebundenes Kapital	19'186'210	2'064'957	0	-451'167	1'613'790	20'800'000
Freies Kapital (kumuliert)	2'742'776	-2'064'957	0	451'167	-1'613'790	1'128'986
Jahresergebnis	0	0	2'109'372	0	2'109'372	2'109'372
Freies Kapital	2'742'776	-2'064'957	2'109'372	451'167	495'582	3'238'358
Total Organisationskapital	21'928'986	0	2'109'372	0	2'109'372	24'038'358

Ende 2023 wurde im Organisationskapital der KHB ein neuer Fonds «Ausbau CBH/Ausweitung Angebot» eröffnet, wovon die Ausgaben für den Ausbau des Spitals zwecks Erweiterung des Angebots finanziert werden können. Mit den Vorstandsbeschlüssen vom 30. März 2023 und 30. November 2023 wurden diesem Fonds folgende Mittel zugewiesen:

- a) CHF 1'000'000 aus dem Fonds «Bau, Unterhalt, Renovationen CBH»,
- b) CHF 120'000 aus dem Fonds «Projekte Bethlehem und Region»,
- c) der Saldo des per Ende 2023 aufzulösenden Fonds «Spitalentwicklung CBH»: CHF 286'210.

Gesamthaft wurde der Fonds Ausbau CBH/Ausweitung Angebot mit CHF 1'406'210 geäuft. Weitere Zuweisungen werden je nach Möglichkeit aus künftigen Jahresergebnissen erfolgen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

1.1 Grundlagen

Die Kinderhilfe Bethlehem (KHB) finanziert zum Hauptteil das Caritas Baby Hospital (CBH) in Bethlehem. Das CBH führt eine eigene Buchhaltung vor Ort. Die Zahlen werden am Jahresende in der Finanzbuchhaltung der KHB integriert und in der Betriebsrechnung der KHB konsolidiert.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die Buchhaltung vom Caritas Baby Hospital in Bethlehem wird in der Lokalwährung geführt (israelischer Schekel). Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Die Aufwände und Erträge in fremden Währungen werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam über den Finanzerfolg verbucht.

Folgende Devisen-Kurse wurden angewandt (in CHF):	31.12.2024	Vorjahr
Stichtagskurs USD	0.9063	0.8416
Stichtagskurs EUR	0.9385	0.9297
Stichtagskurs ILS	0.2487	0.2337
Durchschnittskurs USD	0.8801	0.9146
Durchschnittskurs EUR	0.9524	0.9857
Durchschnittskurs ILS	0.2391	0.2511

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip "true and fair view"). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizer Gesetzes und den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWÖ.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Sofern nichts anderes aufgeführt ist, erfolgt die Bewertung zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

1.2.1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankkonti. Flüssige Mittel in Israel unterliegen Transferrestriktionen. Da diese Mittel jedoch in Israel frei verwendet werden können, werden sie trotzdem zum Marktwert bilanziert.

1.2.2 Geldmarktanlagen

Diese Position enthält kurz- bis mittelfristige Geldanlagen (Festgelder/Callgelder/Depositokonten), welche in der Schweiz oder Deutschland angelegt werden.

1.2.3 Wertschriften

Unter den Wertschriften sind Obligationen, Aktien, Strukturierte Produkte, Anlagefonds und Edelmetalle bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Kurswert am Bilanzstichtag. Allfällige Marchzinsen sind bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen berücksichtigt.

1.2.4 Derivate Finanzinstrumente

Die KHB kann zur Bewirtschaftung der Flüssigen Mittel in fremder Währung Devisen-Optionsgeschäfte und -Termingeschäfte eingehen. Diese Geschäfte werden unter Anwendung des Wahlrechts gemäss SWISS GAAP FER 27, RZ 8 im Anhang offengelegt.

1.2.5 Forderungen

Diese Position umfasst vor allem Forderungen gegenüber Nahestehenden sowie übrige Forderungen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.

1.2.6 Vorräte

Unter den Vorräten sind Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial des Caritas Baby Hospital in Bethlehem enthalten. Das Kinderspital Bethlehem befindet sich in einem Krisengebiet. Die Vorräte in Bethlehem sind einem wesentlich höheren Verlustrisiko ausgesetzt (Zerstörung, un stabile politische Situation, Enteignung etc.). Mit der Bewertung der Vorräte in Bethlehem zu einem pro Memoria Franken ist diesem stark erhöhten Verlustrisiko im Sinne von Swiss GAAP FER 2 entsprechend Rechnung getragen worden.

1.2.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst hauptsächlich vorausbezahlte Aufwendungen und Marchzinsen für Festgeldanlagen.

1.2.8 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen ist das Spitalgebäude in Bethlehem inklusive aller Einrichtungen, medizinischer Apparate, Bürogeräte und Mobilien enthalten. Das Kinderspital in Bethlehem befindet sich in einem Krisengebiet. Die Sachanlagen (Gebäude und Mobilien) in Bethlehem sind daher einem wesentlich höheren Verlustrisiko ausgesetzt (Zerstörung, un stabile politische Situation, Enteignung, etc.). Mit der Bewertung der Sachanlagen in Bethlehem zu einem pro Memoria Franken ist diesem stark erhöhten Verlustrisiko im Sinne von Swiss GAAP FER 2 entsprechend Rechnung getragen worden. Es wäre ein zu hohes Risiko, planmässige Abschreibungen, basierend auf einer angenommenen Nutzungsdauer, kommenden Jahren zu belasten, auch wegen der unsicheren Finanzierung. Mobilien der KHB Geschäftsstelle in Luzern werden nicht bilanziert, sondern sofort der Erfolgsrechnung belastet.

Investitionen für Bauprojekte werden während der Bauphase als angefangene Bauten aktiviert und ebenfalls im gleichen Jahr direkt vollständig abgeschrieben.

Über die Mobilien liegt ein Inventar vor. Diesbezüglich verweisen wir auf Ziffer 2.7 unter den Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz.

1.2.9 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die per Bilanzstichtag noch ausstehenden Rechnungen, welchen bereits eine Leistung gegenübersteht. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.2.11 Rückstellungen

Diese Position umfasst Rückstellungen, welche für bestehende Verpflichtungen gebildet werden, deren Mittelabfluss wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung des Vorstandes und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

1.3 Grundsätze zur Geldflussrechnung

Bei der Geldflussrechnung wird der Geldfonds angewendet (Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen). Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieses Geldfonds, aufgeteilt in die Bereiche Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

1.4 Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals.

1.4.1 Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Diese Position umfasst die Zuwendungen, welche für einen einschränkenden Zweck der Kinderhilfe Bethlehem übergeben worden sind. Diese Fonds stellen bis zur entsprechenden vollständigen Verwendung eine Leistungsverpflichtung gegenüber den Spendern dar.

1.4.2 Gebundenes und freies Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Kinderhilfe Bethlehem einsetzbaren Mittel. Das gebundene Kapital enthält Mittel, die ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte zur Verfügung stehen und vom Vorstand der KHB für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck verwendet werden. Das freie Kapital kann vom Vorstand der KHB nach freiem Ermessen für sämtliche dem Zweck der Kinderhilfe Bethlehem entsprechenden Vorhaben eingesetzt werden.

1.5 Nahestehende Organisationen / Institutionen

Als nahestehende Organisation / Institution wird betrachtet:

- Deutscher Caritas-Verband, Freiburg im Breisgau, Deutschland (DCV)
- Personalvorsorge-Stiftung der Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
- Reserve-Stiftung der Kinderhilfe Bethlehem, Luzern (patronale Stiftung)

Der DCV wickelt im Namen der Kinderhilfe Bethlehem das Spendenwesen in Deutschland ab. Bei der Personalvorsorgestiftung sind die Mitarbeitenden vom Caritas Baby Hospital gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Reserve-Stiftung der Kinderhilfe Bethlehem erbringt für die im Caritas Baby-Hospital tätigen Mitarbeitenden, freiwillige, besondere Leistungen, welche diejenigen der Personalvorsorge-Stiftung der Kinderhilfe Bethlehem ergänzen.

Die Bistümer in der Schweiz, das Erzbistum Freiburg i.Br. und weitere Bistümer in Deutschland gelten gemäss Swiss GAAP FER als nicht nahestehende Organisationen. Das gilt auch für die Vereine:

- "Aiuto Bambini Betlemme" mit Sitz in Verona, Italien (Gründung November 2005)
- "Kinderhilfe Bethlehem Österreich" mit Sitz in Wien, Österreich (Gründung Oktober 2007)

Die vorstehenden Vereine sind rechtlich selbständig und verfolgen denselben Zweck wie der Verein Kinderhilfe Bethlehem in Luzern.

Transaktionen mit nahestehenden Personen:

Abrechnungskonto Deutscher Caritasverband e.V., D-Freiburg		31.12.2024	Vorjahr
Saldo per 1.1.	EUR	1'699'927	1'309'739
Spendeneingänge	EUR	4'092'654	4'566'786
Direkte Kosten	EUR	-538'086	-476'597
Zwischentotal	EUR	5'254'495	5'399'927
Überweisungen an KHB	EUR	-3'500'000	-3'700'000
Saldo per 31.12. in EUR	EUR	1'754'495	1'699'927
Umrechnungskurs		0.94	0.92
Saldo per 31.12. in CHF	CHF	1'650'844	1'570'191
		(Aktivsaldo)	(Aktivsaldo)

Kontokorrent Personalvorsorge-Stiftung KHB, Luzern

Saldo per 1.1.	CHF	-16'508	59'953
Belastung Vorsorgeleistungen CBH	CHF	404'627	337'147
Belastung Verwaltungskosten Dritter	CHF	64'625	43'857
Belastung / Gutschrift Zahlungsüberweisung	CHF	16'509	-59'953
Gutschrift Pensionskassenbeiträge CBH	CHF	-412'493	-396'383
Belastung / Gutschrift Zins	CHF	850	-1'130
Saldo per 31.12.	CHF	57'609	-16'508
		(Aktivsaldo)	(Passivsaldo)

Kontokorrent Reserve-Stiftung Kinderhilfe Bethlehem, Luzern

Saldo per 1.1.	CHF	116'792	111'057
Belastung Compensationszahlungen CBH	CHF	46'204	96'154
Belastung Critical Illness Payments CBH	CHF	16'227	0
Belastung Verwaltungskosten Dritter	CHF	23'966	18'888
Gutschrift / Belastung Zahlungsüberweisung	CHF	-116'792	-111'057
Belastung / Gutschrift Zins	CHF	1'300	1'750
Saldo per 31.12.	CHF	87'696	116'792
		(Aktivsaldo)	(Aktivsaldo)

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	31.12.2024	Vorjahr
	CHF	CHF
2.1 Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		
CHF	10'331'134	9'977'426
EUR	2'560'817	1'993'725
USD	2'580'811	2'998'011
ILS	1'153'106	1'118'851
Total Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	16'625'867	16'088'013

Von der Position «Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen» sind CHF 500'000 als Margen-Limite für die Absicherung von Fremdwährungsgeschäften verpfändet.

2.2 Wertschriften

Aktien CHF	1'017'700	1'451'211
Aktien USD	578'765	0
Obligationen CHF	1'863'000	0
Obligationen USD	298'772	0
Anlagefonds CHF	12'805'469	11'805'719
Anlagefonds EUR	85'347	287'023
Anlagefonds div. Währungen	159'989	0
Anlagefonds USD	715'847	710'906
Total Wertschriften	17'524'888	14'254'858

2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Patientenguthaben Caritas Baby Hospital	5'663'165	4'529'278
Delkredere Caritas Baby Hospital	-1'404'523	-1'179'591
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'258'642	3'349'687

Die Patientenguthaben werden zu Nominalwerten abzüglich erforderliche Wertberichtigungen bilanziert.

2.4 Übrige kurzfristige Forderungen

Deutscher Caritasverband e.V., D-Freiburg (nahestehend)	1'650'844	1'570'191
Personalvorsorgestiftung KHB (nahestehend)	57'609	-16'509
Reserve-Stiftung KHB (nahestehend)	87'696	116'792
Verrechnungssteuer	218'183	97'086
Übrige - Caritas Baby Hospital	112'651	88'111
Total übrige kurzfristige Forderungen	2'126'984	1'855'671

2.5 Vorräte

Vorräte	1	1
Total Vorräte	1	1

Der Ausweis der Vorräte erfolgt mit einem pro Memoria Franken, da sich das Caritas Baby Hospital in einem Krisengebiet befindet (vgl. auch Bemerkungen unter den Bilanzierungsgrundsätzen).

2.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Übrige - Caritas Baby Hospital	93'630	68'168
Übrige - Geschäftsstelle	35'013	67'115
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	128'642	135'283

2.7 Sachanlagen

Sachanlagen 2024	1.1.2024 CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	31.12.2024 CHF
Anschaffungswerte				
Spitalanlage Caritas Baby Hospital	23'835'110	77'461	-37'701	23'874'870
Anlagen im Bau (Erweiterung Tageschirurgie)	0	283'994	0	283'994
Einrichtungen, Mobilien Caritas Baby Hospital	12'212'950	688'691	-720'546	12'181'095
	36'048'060	1'050'146	-758'247	36'339'959
Kumulierte Wertberichtigungen				
Spitalanlage Caritas Baby Hospital	23'835'109	77'461	-37'701	23'874'869
Anlagen im Bau (Erweiterung Tageschirurgie)	0	283'994	0	283'994
Einrichtungen, Mobilien Caritas Baby Hospital	12'212'950	688'691	-720'546	12'181'095
	36'048'059	1'050'146	-758'247	36'339'958
Nettobuchwert Sachanlagen	1	0	0	1
Sachanlagen 2023				
	1.1.2023 CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	31.12.2023 CHF
Anschaffungswerte				
Spitalanlage Caritas Baby Hospital	23'800'630	34'480	0	23'835'110
Einrichtungen, Mobilien Caritas Baby Hospital	12'065'315	269'763	-122'128	12'212'950
	35'865'945	304'243	-122'128	36'048'060
Kumulierte Wertberichtigungen				
Spitalanlage Caritas Baby Hospital	23'800'629	34'480	0	23'835'109
Einrichtungen, Mobilien Caritas Baby Hospital	12'065'315	269'763	-122'128	12'212'950
	35'865'944	304'243	-122'128	36'048'059
Nettobuchwert Sachanlagen	1	0	0	1

Der Ausweis der Spitalanlage inkl. den Einrichtungen erfolgt mit einem pro Memoria Franken, da sich das Caritas Baby Hospital in einem Krisengebiet befindet (vgl. auch Bemerkungen unter den Bilanzierungsgrundsätzen). Für laufende Bauprojekte werden die Investitionen während der Bauphase aktiviert und direkt vollständig abgeschrieben.

Der kalkulatorische Restwert der Einrichtungen und Mobilien im Caritas Baby Hospital beträgt per 31.12.2024 ohne das Spitalgebäude rund CHF 1'231'090 (Vorjahr: 950'000) und für das Spitalgebäude beträgt der kalkulatorische Restwert rund CHF 6'068'000 (Vorjahr: CHF 5'590'000). Der Wert der Anlagen im Bau (Erweiterung Tageschirurgie) beträgt CHF 283'994 (Vorjahr CHF 0).

Sämtliche Sachanlagen sind unbelastet und somit zur freien Verfügung der Kinderhilfe Bethlehem.

	31.12.2024	Vorjahr
	CHF	CHF
2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Übrige - Caritas Baby Hospital	305'415	104'947
Übrige - Geschäftsstelle	37'708	57'029
Sozialversicherungen	1'851	1'305
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344'973	163'281

2.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Projekte Bethlehem und Region	45'315	63'122
Total Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	45'315	63'122

2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Übrige - Caritas Baby Hospital	0	3'266
Übrige - Geschäftsstelle	227'104	55'861
Organe	24'600	27'100
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	251'704	86'228

	Buchwert	Bildung	Verwendung	Auflösung	Buchwert
	1.1.2024				31.12.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Rückstellung für Compensationsverpflichtungen Personal CBH	5'160'000.00	252'000.00	0.00	0	5'412'000
Vorjahr	5'982'000.00	0.00	0.00	-822'000	5'160'000

Die Rückstellung wurde für die nach palästinensischem Recht bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses geschuldeten Abgangsschädigungen an das einheimische Personal vom Caritas Baby Hospital gebildet. Soweit es die Mittel zulassen, kann auch die patronale Reserve-Stiftung der Kinderhilfe Bethlehem diese Kompensationsentschädigungen an das Personal vom Caritas Baby Hospital erbringen. Per Ende Jahr bestanden die folgenden Compensationsverpflichtungen:

	31.12.2024	Vorjahr
Compensationsverpflichtungen in ILS	21'762'630	22'079'997
Umrechnungskurs (Vorjahr: Jahresendkurs ESTV)	0.2487	0.2337
Compensationsverpflichtungen in CHF	5'412'000	5'160'000

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
3.1 Ertrag aus Spenden und Legaten		
Schweiz	6'845'730	8'432'425
Deutschland	3'923'009	4'485'882
Italien	880'916	442'392
Österreich	187'023	146'126
Palästina	346'060	614'094
Total Spenden und Legate nach Herkunft	12'182'737	14'120'917
Zweckgebunden - Caritas Baby Hospital	10'200'417	10'006'546
Zweckgebunden - Ausbau Tageschirurgie	1'555'273	1'472'060
Frei (u.a. Projekte Region)	427'048	2'642'312
Total Spenden und Legate nach Verwendung	12'182'737	14'120'917
Sach- und Materialspenden werden vorsichtig bewertet und sind im Spendenertrag "Palästina" mit CHF 512 (Vorjahr CHF 47'235) enthalten.		
3.2 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Spitaltaxen, Konsultationsgebühren	2'682'303	2'826'593
Jahresbeiträge Mitglieder	4'019	4'068
Übriger Betriebsertrag CBH	51'009	44'268
Übriger Betriebsertrag KHB	922	2'236
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'738'252	2'877'165
3.3 Personalaufwand		
Personalaufwand für Projekt- und Dienstleistungen	7'038'945	7'220'500
Personalaufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	347'436	334'736
Personalaufwand für Administration	186'643	178'962
Total Personalaufwand	7'573'024	7'734'197

	2024 CHF		Vorjahr CHF	
3.4 Betriebsaufwand				
3.4.1 Betriebsaufwand detailliert				
Projekt- und Dienstleistungsaufwand CBH				
Projektsachaufwand Caritas Baby Hospital	1'578'840		1'687'067	
Personalaufwand	7'013'136		7'196'295	
Sachaufwand	818'080		845'812	
Abschreibungen	1'050'146		304'243	
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand CBH	10'460'202	83.2%	10'033'416	80.5%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand Bethlehem und Region				
Projektsachaufwand Bethlehem und Region	149'784		451'167	
Personalaufwand	25'809		24'205	
Sachaufwand	2'859		2'163	
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand Bethlehem und Region	178'452	1.4%	477'535	3.8%
Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit				
Personalaufwand	347'436		334'736	
Sachaufwand	1'226'126		1'261'199	
Total Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	1'573'562	12.5%	1'595'936	12.8%
Administrativer Aufwand				
Personalaufwand	186'643		178'962	
Sachaufwand	177'617		195'254	
Total Administrativer Aufwand	364'261	2.9%	374'215	3.0%
Total Betriebsaufwand	12'576'477	100.0%	12'481'102	100.0%

Für das Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit werden 12.4% und für den administrativen Aufwand 2.9% ausgegeben. Diese Kennzahlen werden in Übereinstimmung mit den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 21 sowie gemäss der Richtlinien der Stiftung Zewo zur Ermittlung des administrativen Aufwandes gemeinnütziger Organisationen erhoben.

	2024 CHF		Vorjahr CHF	
3.4.2 Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Projektsachaufwand Caritas Baby Hospital				
Betriebsmaterial	144'572		143'652	
Medikamente	612'607		631'550	
Labor	257'418		244'261	
Medizinischer Bedarf	14'872		20'074	
Verpflegung Patienten / Mütter	44'329		40'680	
Fahrzeug- und Transportaufwand	28'581		31'458	
Übriger betrieblicher Aufwand	76'624		73'646	
Soziale Unterstützung	422'079		394'994	
Veränderung Vorräte	-22'241		106'751	
Total Projektsachaufwand Caritas Baby Hospital	1'578'840		1'687'067	

	2024 CHF	Vorjahr CHF
Projektsachaufwand Bethlehem und Region		
Besetztes Palästinensisches Gebiet (Westjordanland, Ostjerusalem, Gazastreifen)	149'784	304'550
Israel	0	78'331
Libanon	0	18'286
Syrien	0	50'000
Total Projektsachaufwand Bethlehem und Region	149'784	451'167
Personalaufwand Caritas Baby Hospital		
Lohnaufwand und Sozialversicherungen	6'815'633	6'773'476
Veränderung Rückstellung Compensation	-78'932	167'008
Übriger Personalaufwand	276'435	255'810
Total Personalaufwand Caritas Baby Hospital	7'013'136	7'196'295
Personalaufwand Bethlehem und Region		
Lohnaufwand und Sozialversicherungen	23'344	22'553
Übriger Personalaufwand	2'465	1'652
Total Personalaufwand Bethlehem und Region	25'809	24'205
Sachaufwand Caritas Baby Hospital		
Raumaufwand	37'640	36'350
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Betriebseinrichtungen	139'929	193'202
Sachversicherungen	52'133	55'247
Energie- und Entsorgungsaufwand	359'451	361'020
Verwaltungs- und Informatikaufwand	228'929	199'993
Total Sachaufwand Caritas Baby Hospital	818'080	845'812
Sachaufwand Bethlehem und Region		
Raumaufwand	2'637	2'072
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Betriebseinrichtungen	101	2
Energie- und Entsorgungsaufwand	120	89
Total Sachaufwand Bethlehem und Region	2'859	2'163
Abschreibungen Sachanlagen Caritas Baby Hospital		
Direktabschreibungen Mobilien, Einrichtungen, Software	688'691	269'763
Direktabschreibungen Spitalgebäude	77'461	34'480
Direktabschreibungen Anlagen im Bau (Tageschirurgie)	283'994	0
Total Abschreibungen Sachanlagen Caritas Baby Hospital	1'050'146	304'243
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	10'638'654	10'510'951

3.4.3 Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

	2024 CHF	Vorjahr CHF
Personalaufwand	347'436	334'736
Raumaufwand	25'628	25'429
Mittelbeschaffung Schweiz	636'562	694'603
Mittelbeschaffung Deutschland	516'871	480'213
Mittelbeschaffung Palästina	17'061	22'790
Mittelbeschaffung Italien	17'741	19'951
Mittelbeschaffung Österreich	12'263	18'214
Total Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit	1'573'562	1'595'936

Die Verwaltungskosten Deutschland werden unter Mittelbeschaffung Deutschland ausgewiesen.

3.4.4 Administrativer Aufwand

Personalaufwand	186'643	178'962
Raumaufwand	18'217	14'617
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Betriebseinrichtungen	760	12
Sachversicherungen	8'831	9'800
Energie- und Entsorgungsaufwand	900	628
Verwaltungs- und Informatikaufwand	148'910	170'197
Total Administrativer Aufwand	364'261	374'215

3.5 Finanzerfolg

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Spesen	16'753	19'589
Wertschriftenaufwand	132'526	90'788
Kursverluste Wertschriften kurzfristig gehalten	0	6
Währungsverluste realisiert	184'029	442'694
Währungsverluste unrealisiert	330'932	236'829
Total Finanzaufwand	664'240	789'907

Finanzertrag

Zinsertrag	191'055	120'544
Erträge aus Wertschriften kurzfristig gehalten	244'894	256'122
Kursgewinne Wertschriften kurzfristig gehalten	219'881	100'223
Währungsgewinne unrealisiert	0	989'008
Währungsgewinne realisiert	1'801'690	0
Total Finanzertrag	2'457'519	1'465'898

Total Finanzerfolg

1'793'279 **675'990**

3.6 Ausserordentliches Ergebnis

Guthaben Ausgleichskasse	0	514
Guthaben Personalvorsorge KHB	0	12'944
Guthaben aus Kollektiv-Krankenversicherung	933	2'699
Rückvergütung ausländische Quellensteuer 2019 - 2020	513	0
Rückvergütung Unfallversicherung CBH	279'428	0
Schlussabrechnung Unfallversicherung Vorjahre CBH	-18'498	0
Ausserordentlicher Aufwand aus Veräusserung Anlagevermögen	-17	-2
Total Ausserordentliches Ergebnis	262'359	16'155

WEITERE ANGABEN

Entschädigung an Mitglieder leitender Organe

Die Vorstandsmitglieder der Kinderhilfe Bethlehem erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Effektive Auslagen, die im Rahmen der Vorstandstätigkeit entstehen, werden den Vorstandsmitgliedern vergütet (Spesenersatz). Im Jahr 2024 sind insgesamt CHF 1'814 (Vorjahr: CHF 1'245) als Spesenersatz an die Vorstandsmitglieder ausbezahlt worden. Ansonsten erhalten die Vorstandsmitglieder keine weiteren Vergütungen.

Da nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut ist, wird auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet (gemäss Swiss GAAP FER 21, Randziffer 45).

Personalvorsorge

Die beim Caritas Baby Hospital fest angestellten Mitarbeitenden sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der eigenen Personalvorsorge-Stiftung Kinderhilfe Bethlehem versichert. Sowohl die Alterleistungen als auch die Risikoleistungen werden als einmalige Kapitalabfindung entrichtet und die Höhe der Leistungen richtet sich nach dem vorhandenen Altersguthaben (Beitragsprimat). Die Finanzierung erfolgt durch einen Sparbeitrag von 8% (Vorjahr 8%) des versicherten Verdienstes. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen je die Hälfte (4%; Vorjahr 4%). Der Aufwand für die Personalvorsorge für das Personal im Caritas Baby Hospital betrug 2024 CHF 206'246 (Vorjahr CHF 198'191).

Versicherungsmathematische Berechnungen nach einer retrospektiven Methode sind aufgrund des Beitragsprimats nicht erforderlich. Es bestehen keine Verpflichtungen aus Auflösung von Arbeitsverhältnissen, für die keine Rückstellungen vorhanden sind. Es bestehen auch keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Per 31. Dezember 2024 beträgt der Deckungsgrad der Personalvorsorge-Stiftung 143.1% (Vorjahr 133.9%).

Anzahl Vollzeitstellen	31.12.2024	31.12.2024	Vorjahr	Vorjahr
	Anzahl Mitarbeitende	Anzahl Vollzeitstellen	Anzahl Mitarbeitende	Anzahl Vollzeitstellen
Caritas Baby Hospital, Bethlehem	253	239.0	261	245.0
Geschäftsstelle, Luzern	9	6.2	9	6.3
Total	262	245.2	270	251.3

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können:

		31.12.2024	Vorjahr
Nutzungsrecht für 4 Parzellen in Bethlehem (ab 20.02.1975 für 99 Jahre) bis 20.02.2074; Restbetrag der finanziellen Verpflichtung (nicht diskontiert)	ILS	3'515'600	3'585'912
	Kurs	0.2391	0.2511
	CHF	840'580	900'423
Fester Miet- und Servicevertrag Drucker (Farb-System) Geschäftsstelle Luzern bis 31.03.2026; Restbetrag der finanziellen Verpflichtung (nicht diskontiert)	CHF	7'500	13'400
Fester Miet- und Servicevertrag Kuvertierer Geschäftsstelle Luzern bis 31.12.2025; Restbetrag der finanziellen Verpflichtung (nicht diskontiert)	CHF	2'400	4'800

Eventualverbindlichkeiten

Die Kinderhilfe Bethlehem ist keine Eventualverpflichtungen eingegangen.

Eigentumsbeschränkungen

Mit Ausnahme einer Margen-Limite als Absicherung von Fremdwährungsgeschäften von CHF 500'000 sind die Aktiven unbelastet und somit frei verfügbar.

Derivative Finanzinstrumente

Die KHB kann zur Bewirtschaftung der Flüssigen Mittel in fremder Währung Devisen-Optionsgeschäfte und -Termingeschäfte eingehen. Sowohl am Bilanzstichtag per 31.12.2024 als auch per Stichtag des Vorjahres waren keine Geschäfte offen.

Honorar der Revisionsstelle

Für die Revisionsdienstleistungen inkl. für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem betrug das Honorar CHF 40'158 (Vorjahr CHF 44'722).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2024 beeinflussen könnten.

Verabschiedung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 ist am 10. April 2025 vom Vorstand genehmigt und zuhanden der Generalversammlung verabschiedet worden.

LEISTUNGSBERICHT 2024

Die Kinderhilfe Bethlehem in Luzern wurde im Januar 1963 von der Caritas Schweiz und vom Deutschen Caritasverband gegründet.

Name und Sitz	Kinderhilfe Bethlehem, Luzern (KHB)
Rechtsform	Verein gemäss Art. 60ff ZGB
Statuten	vom 31. Januar 1963 mit Statutenänderungen vom 08.06.2005/14.06.2012/13.06.2013/05.06.2019

Zweck und Ziele

Der gemeinnützige Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem, Palästina. Damit garantiert der Verein die medizinische Versorgung aller Kinder in Bethlehem und Umgebung. Alle haben Recht auf gleichwertige medizinische Leistungen. Zudem unterstützt der Verein im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten Projekte zur Förderung von Mutter und Kind in Bethlehem und Region und leistet dort Nothilfe.

Zehntausende Kinder und Babys werden jährlich im Caritas Baby Hospital stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Das Behandlungskonzept bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess der Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 253 lokalen Mitarbeitenden ist das Caritas Baby Hospital ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist darüber hinaus führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin.

Erbrachte Leistungen

	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Projektaufwand Caritas Baby Hospital	10'460'202	10'033'416
Projektaufwand Bethlehem und Region	178'452	477'535

Vorstand

Name	Funktion / Verbindung zu nahestehender Organisation	Amts-dauer
Hardegger Sibylle, Solothurn*)	Präsidentin / Bistum Basel	06.2024 - 06.2026
Freiseis Fabian, D-Freiburg	Vizepräsident / Erzdiözese Freiburg	06.2024 - 06.2026
Angehrn Michael, Binningen		06.2024 - 06.2026
Biermayer Jutta Renate, D-Seckach	Delegierte kfd - Bundesverband e.V. und Diözesanverband Freiburg	06.2024 - 06.2026
Fasel Hugo, St. Ursen *)	Delegierter Caritas Schweiz	06.2024 - 06.2026
Hackethal Stephanie, Glarus Süd		06.2024 - 06.2026
Klitsch-Ott Christoph, D-Freiburg	Delegierter Deutscher Caritasverband	06.2024 - 06.2026
Mordasini Carlo Andrea, Bern		06.2024 - 06.2026

*) als Arbeitgebervertretende im Stiftungsrat der Personalvorsorge-Stiftung Kinderhilfe Bethlehem, Luzern

Die Vorstandsmitglieder sind für eine Amtsdauer von jeweils zwei Jahren gewählt.

Kinderhilfe Bethlehem, Luzern

Geschäftsführung

Name

Salmon Kathrin

Oetliker Carera Sybille

Funktion

Geschäftsleiterin (ab 1.07.2024)

Geschäftsleiterin (bis 30.06.2024)

Spitalleitung Caritas Baby Hospital:

Bandak Issa

Allawi Ra'fat

Marzouqa Awad Hiyam

Saca Christine

Araj Atallah

Qumsiyeh Suhair

Chief Executive Officer

Chief Medical Officer (ab 1.08.2024)

Chief Medical Officer (bis 31.08.2024)

Chief Financial Officer

Chief Operating Officer

Chief Nursing Officer

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Luzern

Im Übrigen wird auf die weiteren Angaben im Jahresbericht verwiesen, der als Bestandteil des Leistungsberichtes gilt.